

## **TSV 1862 Schillingsfürst, Abteilung Tischtennis**

### **Hygienekonzept, gültig ab 01.10.2020**

Tischtennis ist ein Individualsport ohne zwingend direkten Kontakt zu unseren Mit- und Gegenspielern (keine Kontaktsportart). Zum Gegenspieler wird während des Trainings und im Wettkampf allein durch die Tischlänge von 2,74m immer ein größerer Abstand gewahrt. Zudem ist durch zusätzliche Maßnahmen, welche in diesem Konzept mit seinen Anlagen beschrieben werden, die Sicherheit auch außerhalb der Spielbox gewährleistet.

Den Vorgaben dieses Konzeptes, des Schutz- und Hygienekonzeptes des Schulverbandes Schillingsfürst, der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung, des Rahmenkonzept Sport, der Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV für den Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie den allgemein bekannten Hygiene- und Abstandsregeln sind in ihrer jeweils aktuellen Fassung während des gesamten Aufenthaltes in der Sporthalle, sowohl als Aktiver wie auch als sonstiger Mitwirkender, unbedingt Folge zu leisten. Sie befinden sich im Anhang dieses Konzeptes. Missachtungen haben einen Verweis aus der Sportstätte und somit den Ausschluss vom Training bzw. Wettkampf zur Folge.

Alle Wettkampf- und Trainingsteilnehmer verpflichten sich mit ihrer Unterschrift zur Einhaltung des jeweils aktuellen, in der Sporthalle ausliegenden Hygienekonzeptes. Die Unterschrift ist für jedes Training und Wettkampf neu zu leisten und gilt gleichzeitig als Dokumentation der Anwesenheit.

Insbesondere sind die folgenden, zusätzlichen Hygieneregeln, welche auf den Betrieb unserer Hallen zugeschnitten sind, unbedingt einzuhalten:

#### **A) Allgemeine Hygieneregeln:**

Der Zutritt zu den Sporthallen ist nur Personen gestattet, welche ...

- ... gesund und symptomfrei (kein Fieber, Muskelschmerz, Geschmacks- und/oder Geruchsstörungen, Schwindel, Husten, Schnupfen, Durchfall, etc.) sind und
- ... innerhalb der letzten 14 Tage keinen Kontakt zu nachweislich an Covid-19 erkrankten dritten Personen bzw. ungetesteten Verdachtsfällen hatten und
- ... in den letzten 14 Tagen nicht in einem ausgewiesenen Risikogebiet waren.

Jeder Teilnehmer ist beim Betreten der Sportstätte grundsätzlich aufgefordert angesichts seiner unmittelbaren Lebenssituation eine eigene Risikoabwägung zu treffen; insbesondere Personen, die einer Risikogruppe angehören.

Auf dem gesamten Gelände sind die allgemeingültigen Hygieneregeln zu beachten. Dazu gehören unter anderem ...

- ... die Hust- und Niesetikette (Einmaltaschentücher, Ellenbeuge)
- ... kein Händeschütteln, Umarmen, Küssen, etc. (Abstandsregel)
- ... möglichst häufiges, gründliches Händewaschen/ -desinfizieren
- ... usw.

Insbesondere ist die Abstandregelung in allen Bereichen der Halle und des Schulgeländes zu beachten. Der Mindestabstand von 1,50 m ist zwingend einzuhalten (einzige Ausnahme: zum eigenen Doppelpartner im Trainingsbetrieb). Dies gilt auch beim Betreten und Verlassen der Halle sowie in Pausen. Auch während des Spielens am Tisch ist der Mindestabstand zu beachten, z.B. durch...

... einen koordinierten Seitenwechsel (beide Spieler gehen im oder gegen den Uhrzeigersinn)

... das Ablegen der Handtücher an gegenüber liegenden Tischseiten (Handtuchboxen)

Weiterhin gilt:

Auf dem gesamten Schulgelände, insbesondere beim Betreten und Verlassen der Turnhalle, beim Auf- und Abbau der Sportgeräte sowie bei der Nutzung der Toiletten und Umkleiden besteht Maskenpflicht. Nur beim direkten Spielen an den Tischen und den unmittelbaren Vorbereitungen dafür am markierten Sitzplatz, ist das Abnehmen der Mund-Nasen-Maske erlaubt.

In der **Grund- und Mittelschule** sind alle Eingangstüren verglast, so dass es grundsätzlich möglich ist den allgemein gültigen Mindestabstand von 1,50m gemäß Vorgabe einzuhalten. Beim Betreten sollten nur die äußeren und beim Verlassen der Turnhalle nur die inneren Türgriffe benutzt werden.

In der **Edith-Stein-Realschule** ist der Durchgang zwischen dem Schulgebäude und der Turnhalle als Eingang zu nutzen. Der Ausgang erfolgt über die Fluchttür auf der Rückseite. So ist es trotz fehlender großflächiger Verglasung und Übersichtlichkeit jederzeit möglich, den vorgeschriebenen Abstand einzuhalten.

In der **Albert-Zietz-Halle** wird der Haupteingang als Zugang genutzt und der Nebenausgang (Fluchtweg) als Ausgang.

In allen Trainingsstätten waschen sich die Trainingsteilnehmer vor und nach jedem Training und Wettkampf gründlich die Hände. Zusätzlich wird die Handdesinfektion empfohlen. Das Desinfektionsmittel für die Hände ist selbst mitzubringen. Die Nutzung der Toiletten und Händewaschmöglichkeiten ist nur einzeln erlaubt.

Bei Missachtung der Regeln ist der jeweils verantwortliche Mannschaftsleiter, Übungsleiter und Trainer sowie der Hygienebeauftragte, der Abteilungsleiter und der Vereinsvorsitzende bzw. seine Stellvertreter unmittelbar befugt, das Hausrecht mit einem Verweis aus der Sportstätte auszuüben. Gleiches gilt selbstverständlich für die direkten Vertreter der jeweiligen Halleneigentümer.

## **B) Zusätzliche Bestimmungen für den Trainingsbetrieb:**

### **Nutzung Umkleiden/ Duschen:**

Im Trainingsbetrieb ist die Nutzung der Umkleiden und Duschen vorerst weiterhin nicht gestattet. Die z.T. als Durchgangsräume genutzten Umkleidebereiche dürfen ausschließlich zum Wechsel der Straßen- gegen Hallensportschuhe genutzt werden. Die Straßenschuhe sind in die Halle mitzunehmen. Der Rückwechsel erfolgt dann an den jeweiligen Ausgangstüren.

### **Trainingsgruppe:**

Da die Trainingszeit gemäß BTTV-Hygieneregeln auf 120 Minuten beschränkt ist, Doppel innerhalb der Trainingsgruppe jedoch erlaubt sind, macht es nur Sinn die Trainingsteilnehmer auf eine festgelegte Anzahl unter Berücksichtigung der Menge der zur Verfügung stehenden Tische zu begrenzen. Eine Wartezeit in den Hallen auf einen freien Tisch ist nicht zweckmäßig und das Doppelspielen wird auf max. jeden 2. Tisch begrenzt. In der Mittelschule sind maximal 12 Spieler (4 Tische, max. 2x Doppel), in der Edith-Stein-Realschule 10 (3 Tische, max. 2x Doppel) und in der Albert-Zietz-Halle 6 (2 Tische, max. 1x Doppel) pro Trainingsgruppe möglich. Zusätzlich dürfen noch die Trainer und Übungsleiter sowie max. 1 Begleiter bei minderjährigen Trainingsteilnehmern im Sportraum anwesend sein. Zudem wird auf die maximal erlaubte Anzahl an Personen in der Grund- und Mittelschule von 15 Personen (halbe Halle) sowie 30 Personen (ganze Halle) hingewiesen. Diese Vorgabe ist zwingend einzuhalten, so dass der Zutritt für Begleitpersonen ggf. versagt werden muss.

Es wird dabei nochmals darauf hingewiesen, dass die allgemeinen Abstandsregeln und die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung einzuhalten sind.

### **Auf- und Abbau, Reinigung:**

Für jeden Tisch ist eine Spielbox von mind. 10x5m aufzubauen und mit Umrandungen abzutrennen.

Die erste Gruppe ist jeweils für den Aufbau und die letzte Gruppe für den Abbau der Tische verantwortlich. Zwischen den Gruppen muss nach spätestens 120 Minuten eine Pause zur Reinigung der Tische und der Spielmaterialien (incl. der genutzten Bälle) sowie zum Lüften eingehalten werden. Das Reinigungsmittel (Spray + Küchenrolle) wird in der Turnhalle zur Verfügung gestellt. Für die Reinigung sind die jeweiligen Spieler am Tisch verantwortlich, die ihr Training abgeschlossen haben.

Beim Abbau sind zusätzlich zum Tisch und den Spielmaterialien auch die Griffe der Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangstüren, Armaturen und Schalter die Sitzmöglichkeiten (z.B. Langbänke) sowie die Feststellmechanismen der Tische zu reinigen.

## **Lüftung:**

Nach 120 Minuten Trainings- oder Wettkampfbetrieb sind die Fenster und Türen zum Lüften zu öffnen und mit geeigneten Maßnahmen offen zu halten.

In der Grund- und Mittelschule ist vom verantwortlichen, eingewiesenen Übungsleiter zusätzlich die Lüftungsanlage gemäß den Vorgaben des Hausmeisters einzuschalten. (siehe auch Konzept des Schulverbandes)

## **Trainingszeiten:**

- Montag: Grund- und Mittelschule Schillingsfürst oder Albert-Zietz-Halle  
18:00 bis 20:00 Uhr – **Mannschaftskader Erwachsene + Jugend**  
20:00 bis 20:30 Uhr – Reinigung, Lüftung durch eingewiesene Personen
- Freitag: Edith-Stein-Realschule oder Albert-Zietz-Halle  
17:00 bis 17:15 Uhr – Aufbau  
17:15 bis 19:15 Uhr – **Gruppe 1, Kinder- und Jugendtraining**  
19:15 bis 19:45 Uhr – Reinigung, Lüftung und Wechsel  
19:45 bis 21:45 Uhr – **Gruppe 2, Erwachsene**  
21:45 bis 22:00 Uhr – Reinigung, Lüftung und Abbau
- Freitag: Grund- und Mittelschule Schillingsfürst  
20:00 bis 22:00 Uhr – **Gruppe Erwachsene**  
22:00 bis 22:30 Uhr – Reinigung, Lüftung durch eingewiesene Personen

## **Hinweis:**

Der Aufbau der Tische, Boxen und Sitzmöglichkeiten sowie die grundsätzlichen Bewegungsflächen in den Räumlichkeiten ist zur besseren Veranschaulichung als Plan im Anhang beigefügt.

In der Albert-Zietz-Halle (Ausweichhalle ohne Plandarstellung) sind die Sitzmöglichkeiten für alle Anwesenden Trainingsteilnehmer und das Funktionspersonal auf der Restfläche vor der Bühne mit dem entsprechenden Mindestabstand mit Einzelstühlen sicherzustellen.

Die beigefügten Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV für den Trainingsbetrieb gelten uneingeschränkt.

## **C) Bestimmungen für den Wettkampfbetrieb:**

### **Allgemeine Regelungen für Wettkämpfe**

Der TSV 1862 Schillingsfürst, Abteilung Tischtennis trägt maximal einen Mannschaftswettkampf in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Schillingsfürst gleichzeitig aus. D.h. es wird eine Gastmannschaft und eine Heimmannschaft bestehend aus jeweils 4 Spielern sowie den zugehörigen Funktionspersonen (z.B. Trainer, Schiedsrichter, Begleitperson minderjähriger Spieler, Fahrer) anwesend sein. Zuschauer sind aktuell nicht zugelassen. Die Gäste werden darauf hingewiesen, dass sie mit max. 7-8 Personen anreisen sollen.

Während eines Wettbewerbes wird parallel kein Trainingsbetrieb stattfinden.

### **Nutzung Umkleiden/ Duschen:**

Im Wettkampfbetrieb ist die Nutzung der Umkleiden nur eingeschränkt gestattet. Jede Mannschaft erhält eine „eigene“ Umkleide zugewiesen. Diese dürfen nur durch die Spieler selbst und ausschließlich zum Umkleiden genutzt werden. Teamansprachen, das Verköstigen während und nach dem Wettkampf sowie Besprechungen jeder Art finden nicht in der Umkleide statt. Auch innerhalb dieser gilt zu jeder Zeit die Abstandsregelung von mind. 1,50m!

Das Duschen ist vorerst nicht gestattet (auch nicht für Gastmannschaften). Dies ist erst möglich nach Bestätigung durch den Hallenbetreiber (Schulverband) und dessen expliziter Freigabe der Duschplätze.

### **Auf- und Abbau, Reinigung:**

Die Heimmannschaft ist für den Aufbau, ggf. Umbau und den Abbau der Tische, Zählgeräte, Boxenumgrenzungen, etc. verantwortlich. Die Gästespieler werden die Einrichtungen nur für den Spielzweck benutzen. Nach jedem abgeschlossenen Spiel (vor Wechsel der Spieler) sind die Spielflächen des Tisches, sowie die Kanten durch den Akteur der Heimmannschaft zu Reinigen. Nach jedem Mannschaftswettkampf werden die verwendeten Bälle, Netze sowie Zählgeräte sowie die verwendeten Sitzbänke ebenfalls von der Heimmannschaft gereinigt. Dem Zählrichter werden Einmalhandschuhe zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Beim Abbau sind jeweils auch die Griffe der Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangstüren, Armaturen und Schalter sowie die Feststellmechanismen der Tische zu reinigen.

### **Lüftung:**

Nach 120 Minuten Trainings- oder Wettkampfbetrieb sind die Fenster und Türen zum Lüften zu öffnen und mit geeigneten Maßnahmen offen zu halten.

In der Grund- und Mittelschule ist vom verantwortlichen, eingewiesenen Übungsleiter zusätzlich die Lüftungsanlage gemäß den Vorgaben des Hausmeisters einzuschalten. (siehe auch Konzept des Schulverbandes)

### **Wettkampfdurchführung:**

Der Mannschaftswettkampf wird aktuell gemäß den Bestimmungen des BTTV ohne Doppel durchgeführt. Somit kann der Mindestabstand auch während der sportlichen Betätigung immer gewahrt werden.

Die Heimspiele der Erwachsenen finden freitags, zwischen 20:00 und 23:30 Uhr statt. Die Heimspiele der Jugend am Samstag, zwischen 9:00 und 12:30 Uhr. Die Nutzungszeiten werden damit, wie beantragt, eingehalten.

Sollte der Wettkampf nicht zuvor beendet sein, wird nach spätestens 120 Minuten eine mind. 30-minütige Lüftungspause eingelegt. In der Pause erfolgt kein Gruppenwechsel, d.h. die Nutzung danach erfolgt durch den gleichen Personenkreis wie zuvor.

### **Hinweise:**

Der Aufbau der Tische, Boxen und Sitzmöglichkeiten sowie die grundsätzlichen Bewegungsflächen in den Räumlichkeiten ist zur besseren Veranschaulichung als Plan im Anhang beigefügt.

Die beigefügten Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV für den Wettkampfbetrieb gelten uneingeschränkt.

Zur Dokumentation und Kontaktverfolgung werden für die Gastmannschaft die Formulare des BTTV (Kontakterhebungsbögen) verwendet. Diese können vorausgefüllt zum Mannschaftswettkampf mitgebracht und übergeben werden. Mit Unterschrift auf den Sammelbögen werden die Bestimmungen dieses Konzeptes ebenfalls anerkannt.

## **D) Schlusswort zum Hygienekonzept des TSV 1862 Schillingsfürst – Abteilung Tischtennis:**

Jeder Trainings- und Wettkampfteilnehmer kann durch sein eigenverantwortliches Verhalten unter den aktuellen Einschränkungen die Fortführung des ordnungsgemäßen Trainings- und Wettkampfbetriebes mitbestimmen.

Grundsätzlich sollte immer so gehandelt werden, dass der Gesundheitsschutz auch Dritten gegenüber im Vordergrund steht. Die Auswirkungen der aufgestellten Regeln gehen über den Schutz der direkt am Trainings- und Wettkampfbetrieb Beteiligten hinaus. Insbesondere die Kinder und das Personal der Schulen, in deren Sporthallen wir uns bewegen, aber auch andere Sportgruppen stehen dabei im Focus der gegenseitigen Wertschätzung, Achtung, und Sorgfaltspflicht.

Nur gemeinsam können wir die zusätzlichen Aufgaben und erschwerten Bedingungen, die uns durch die Pandemie auferlegt werden, bewältigen und uns durch die Einhaltung der Regeln die Nutzung der Hallen erhalten.

Andre Schultz,  
Abteilungsleiter Tischtennis des TSV 1862 Schillingsfürst.

